

Erlenbruch

Natura 2000

Das Europäische Schutzgebietsnetz

Das europaweite Schutzgebietsnetz ist weltweit einmalig und dient dem Erhalt unserer heimischen Natur- und Kulturlandschaft. Es umfasst auch Gebiete in Ihrer Region.

Die Zusammensetzung des Natura 2000-Netzes

- **Fauna-Flora-Habitat (FFH)-Gebiete**

Sie dienen dem Schutz von 231 Lebensraumtypen (LRT) und mehr als 1000 wildlebenden Tier- und Pflanzenarten in Europa.

- **Vogelschutzgebiete**

Sie dienen dem Schutz von über 200 europäischen Vogelarten.

Managementpläne

Die Managementplanung bietet die Chance, die zum Erhalt des Gebietes notwendigen Schutz- und Bewirtschaftungsmaßnahmen in Zusammenarbeit mit lokalen Akteuren zu entwickeln.

Managementplan

Die Planung ist in diesem Gebiet abgeschlossen. Der fertige Plan ist einsehbar bei dem Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft des Landes Brandenburg:

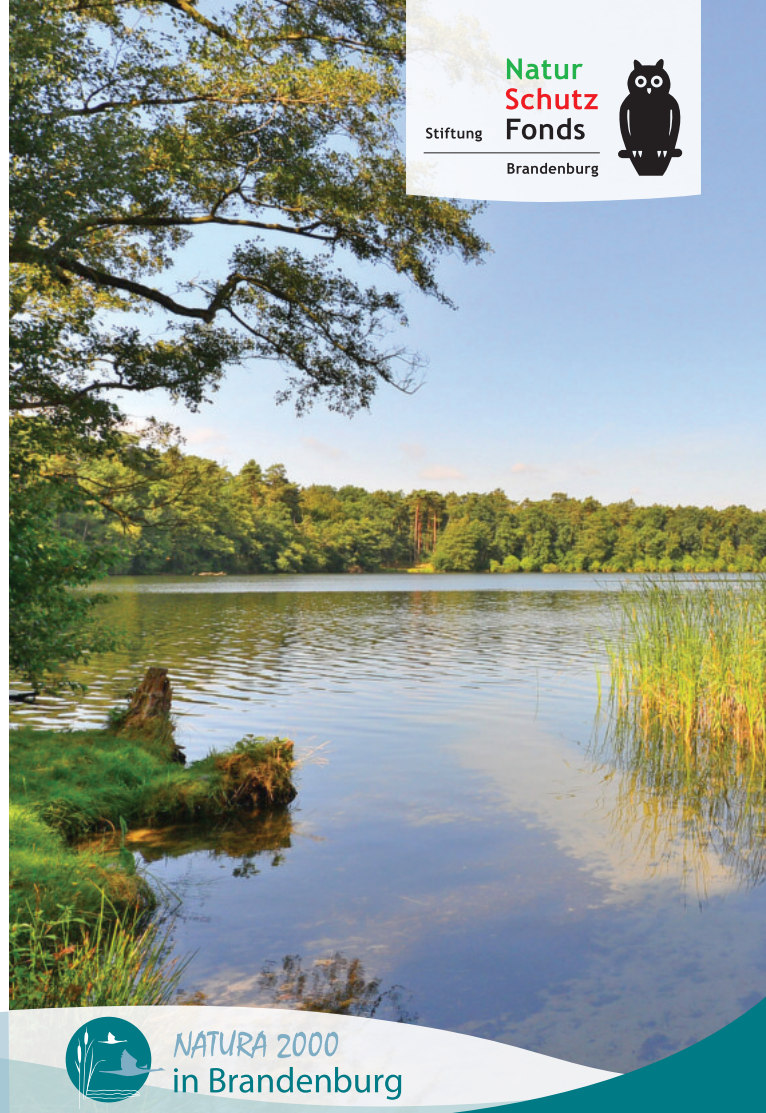
www.mlul.brandenburg.de

Stand: Mai 2019

NaturSchutzFonds Brandenburg
-Stiftung öffentlichen Rechts-
Heinrich-Mann-Allee 18/19
14473 Potsdam
Tel.: (0331) 971 64 700
Fax: (0331) 971 64 770
presse@naturschutzfonds.de
www.facebook.de/naturschutzfonds
www.naturschutzfonds.de
www.natura2000-brandenburg.de

Text & Redaktion:
Natura 2000 Managementplanung, Katinka Münch, Ninett Hirsch

Fotos: (1) Titel und Erlenbruch: K. Heinemann (2) Sumpf-Blutauge: C. Zick (3) Sumpf-Veilchen: Dr. R. Mauersberger (4) Bruchwald: Aleksey Stemmer - Fotolia (5) Karte: S. Kasparz



Stiftung Natur Schutz Fonds Brandenburg

NATURA 2000 in Brandenburg

FFH-Gebiet Kolpinsee und Mückenfenn

Managementplanung

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums



Sumpf-Blutauge und Sumpf-Veilchen

Gebietsbeschreibung

Das FFH-Gebiet „Kolpinsee und Mückenfenn“ liegt bei der Ortschaft Lehnin und besteht aus zwei Teilgebieten. Dem Kolpinsee, der von Wald und Moorsenken umschlossen ist. Sowie dem Mücken-und Kellnerfenn. Der Begriff “Fenn” beschreibt einen versumpften See oder Teich ohne festen Boden.

Das gesamte Gebiet stellt einen reich strukturierten Komplex von Quell- und Verlandungsmooren, Gewässern, Grünlandgesellschaften, Wäldern und Forsten dar und bietet daher vielen verschiedenen Tier- und Pflanzenarten einen Lebensraum.

Beispielsweise wachsen im Gebiet eine Reihe von Pflanzen die in Brandenburg als „gefährdet“ eingestuft werden. Dabei handelt es sich ausschließlich um Arten nasser und feuchter Standorte, insbesondere Erlenbrüche und Feuchtwiesenbrachen. Zwei Beispiele für die gefährdeten Arten sind das Sumpf-Blutauge und das Sumpf-Veilchen.

Arten und Lebensräume

Geschützte Lebensraumtypen (LRT)

(geschützt nach Anhang I der FFH-Richtlinie)

- Natürliche eutrophe Seen (LRT 3150)
- Pfeifengraswiesen (LRT 6410)
- Übergangs- und Schwingrasenmoore (LRT 7140)
- Auen-Wälder (LRT 91E0).

Pflanzen

- Sumpf-Schafgarbe, Sumpf-Schlangenwurz, Langährige Segge, Wasser-Schierling, Sumpf-Pippau, Schmalblättriges Wollgras, Sumpf-Storchschnabel, Wasser-Feder, Frosch-Biss, Sumpf-Platterbse, Straußblütiger Gilbweiderich , Sumpf-Blutauge, Kriech-Weide, Sumpf-Sternmiere, Gelbe Wiesenraute, Sumpffarn, Sumpf-Veilchen

Geobasisdaten: LGB © GeoBasis-DE/LGB, Stand der Daten: 2015, LVE 02/09

Eine digitale Karte finden Sie unter:
www.natura2000-brandenburg.de/projektgebiete

Die wichtigsten Informationen

FFH-Gebiet EU-Nr.: DE 3642-303

Größe: 76 ha

Landkreis: Potsdam-Mittelmark

Managementplanung: Laufzeit bis 2020. Gefördert durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des Ländlichen Raumes (ELER). Verwaltungsbehörde ELER: www.eler.brandenburg.de Kofinanziert aus Mitteln des Landes Brandenburg.

Infos: www.mlul.brandenburg.de/info/natura2000

Projektseite: www.natura2000-brandenburg.de